



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg – Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-Mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-Mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at



Lutzmannsburg, April 2026

Bürgermeisterbrief

Liebe Gemeindebevölkerung!

In unserer Gemeinde ist der Zusammenhalt ein hohes Gut: Gegenseitige Unterstützung, Achtsamkeit und ein offenes Miteinander tragen wesentlich zu unserer Lebensqualität bei und verdienen es, gepflegt zu werden.

Gleichzeitig lebt eine funktionierende Gemeinschaft auch vom Respekt vor der Privatsphäre jedes Einzelnen. Nicht jede Angelegenheit bedarf der Einmischung von außen – vieles lässt sich am besten eigenverantwortlich regeln. Ein ausgewogenes Maß an Hilfsbereitschaft und Zurückhaltung stärkt letztlich unser gemeinsames Zusammenleben.

FEUERWEHRHAUS - LUTZMANNSBURG

Die Ausschreibungen für den Neubau des Feuerwehrhauses sind mittlerweile abgeschlossen. Aufgrund der aktuell noch laufenden Stillhaltefrist ist es mir derzeit jedoch noch nicht möglich, eine Liste der beauftragten Firmen zu veröffentlichen.

Ich kann aber bereits mitteilen, dass wir bei mehreren Gewerken regionale Betriebe berücksichtigen konnten und damit auch einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Region leisten.

Es freut mich sehr, dass die Baustelle planmäßig Mitte April eingerichtet wird und anschließend die Bauarbeiten starten können. Auch beim vorgesehenen Kostenrahmen liegen wir derzeit voll im Plan!

TERMIN LANDESHAUPTMANN

Durch den guten und konstruktiven Austausch mit unserem Landeshauptmann ist es mir auch im letzten Gespräch gelungen, erneut Sonderbedarfszuweisungen für verschiedene Projekte, sowie für unsere Vereine zu sichern.

Ein Teil dieser Mittel wird künftig auf die Ortsausschüsse aufgeteilt, um beiden Gremien die Möglichkeit zu geben, Projekte eigenständig und direkt vor Ort umzusetzen.

Unsere Vereine liegen mir besonders am Herzen. Dank der Unterstützung des Landeshauptmannes können wir sie auch weiterhin bestmöglich in ihrer wertvollen Arbeit fördern.

RADWEGBRÜCKEN

Wie viele von euch bereits bemerkt haben, wurde mit den Bauarbeiten am Rabnitzbach und Ribicabach begonnen. Im Rahmen des Alltagsradverkehrsprogramms werden hier die zugesagten zwei Brücken errichtet.

Für unsere Gemeinde entstehen dabei keine Kosten – die Finanzierung erfolgt vollständig durch Fördermittel des Landes.

Mit diesem Projekt werden wichtige Radverkehrsverbindungen gesichert und weiter ausgebaut. Die Fertigstellung ist für Ende April bzw. Anfang Mai vorgesehen.

GEMEINDEARBEITER

Aufgrund des Ausscheidens von Alexander Weidinger wurde die Stelle eines Gemeindegewerks neu ausgeschrieben. Dabei wurde besonders darauf geachtet, die Position nach Möglichkeit wieder mit einem ausgebildeten Elektriker zu besetzen.

Im Rahmen der Ausschreibung sind zwei Bewerbungen bei der Gemeinde Lutzmannsburg eingegangen. Mit beiden Gemeindegewerks wurden Gespräche geführt, und beide konnten mit ihren jeweiligen Stärken überzeugen sowie ihre Eignung für die Tätigkeit als Gemeindegewerks unter Beweis stellen.

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2026 wurde entschieden Michael Wieder als neuen Gemeindegewerks aufzunehmen. Als gelernter Elektriker bringt er wertvolle Fachkenntnisse mit, wodurch künftig viele Arbeiten direkt und ohne zusätzliche Beauftragung externer Firmen erledigt werden können.

Ich freue mich sehr, Michael im Team der Gemeinde begrüßen zu dürfen und bin überzeugt, dass wir gut zusammenarbeiten werden.

Alexander danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünsche ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

GRENSCHUTZ NEU

Am 10. März 2026 fand im Gemeindeamt eine Informationsveranstaltung mit dem Landespolizeidirektor des Burgenlandes, dem Militärkommandanten des Burgenlandes sowie den Bürgermeisterinnen der Grenzgemeinden Deutschkreutz, Neckenmarkt, Nikitsch, Frankenau und Lutzmannsburg statt.

Dabei wurde mitgeteilt, dass aufgrund der – erfreulicherweise – niedrigen Aufgriffszahlen illegaler Einwanderungen der Grenzschutz gelockert wird. Die in Lutzmannsburg stationierte Bundesheerkompanie wurde bereits mit Ende März verlegt. Künftig wird ein Kompaniegefechtsstand in Deutschkreutz eingerichtet, von dem aus das betroffene Grenzgebiet überwacht wird.



Bei der Polizeiinspektion in Lutzmannsburg kommt es zu keinen personellen Veränderungen. Gleichzeitig wurde zugesichert, dass bei einer möglichen Verschärfung der Situation das Bundesheer jederzeit bereit ist, rasch wieder intensivere Kontroll- und Sicherungsmaßnahmen zu setzen.

VOR DEN VORHANG

Dieses Mal möchte ich jene Personen besonders hervorheben, die es verdienen, dauerhaft im Mittelpunkt zu stehen:

Die Mitglieder unserer beiden Feuerwehren!

In Lutzmannsburg ist es besonders erfreulich zu sehen, wie sich die Feuerwehr in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat. Auch für die Zukunft bin ich hier sehr zuversichtlich. Das Auftreten bei der letzten Inspizierung hat selbst die Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos beeindruckt.

In Strebersdorf wurden im Feuerwehrhaus zahlreiche Arbeiten in Eigenregie umgesetzt. Unter anderem wurde ein Kühlraum eingebaut, die Pergola wetterfest gemacht sowie die Fahrzeughalle neu ausgemalt. Hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang auch die anderen Vereine, die das Feuerwehrhaus mitnutzen und sowohl finanziell als auch tatkräftig unterstützen.

**DANKE EUCH ALLEN FÜR EUREN GROSSEN BEITRAG ZU UNSERER
DORFGEMEINSCHAFT!**

Der Bürgermeister:
LAbg. Roman Kainrath

Immer für euch erreichbar: Bgm. Roman Kainrath 0664/2016821

DER UMWELTGEMEINDERAT INFORMIERT

Wie jedes Jahr im Frühling nutzen wir alle die ersten warme Tage um unsere Gärten vorzubereiten, sowie die Sträucher und Bäume zu schneiden. Und wie jedes Jahr kommt wieder die gleiche Frage: „Wohin mit dem Grünzeug?“

Obwohl wir bereits über die richtige Entsorgung von Grünschnitt und Baum- und Strauchschnitt informiert haben, gibt es immer wieder Unsicherheiten oder Fragen. Darum möchte ich euch nochmals die Grundlagen über die richtige Trennung von Grünschnitt und Baum- und Strauchschnitt nahelegen:

Grünschnitt: Die aufgestellten Container sind dicht und durch einen Deckel weitgehend vom Regenwasser geschützt. Sie wurden von der Gemeinde mit einer Rampe ausgestattet, die das Ausleeren diverser Behälter erleichtert.

In diesen Containern wird die abfallwirtschaftlich so genannte „**Nassfraktion**“ gesammelt. Das sind beispielsweise Laub, Fallobst, Gemüse, Grasschnitt, Blumen, Thujen Schnitt, etc. Diese Abfälle geben beim Vergären und Verrotten Flüssigkeiten ab, die verschiedene Nährstoffe, Huminsäuren aber auch Schadstoffe enthalten können. Dadurch ist es notwendig diese Fraktion in geschlossenen Containern oder auf abgedichteten Flächen zu sammeln. Dadurch wird verhindert, dass diese Stoffe ins Grundwasser gelangen und dort Probleme verursachen. Grundwasser ist Allgemeingut und muss daher unbedingt vor Verunreinigungen geschützt werden. In die Container dürfen keine Fehlwürfe, wie Blumentöpfe, Gartensäcke, Müllsäcke (!!), ... geworfen werden. Auch große holzige Äste, Baumteile und Wurzelstöcke dürfen nicht hinein. Der Containerinhalt wird direkt auf den Kompostplatz geliefert und diese Teile müssen auf der Anlage sehr aufwändig händisch aussortiert werden. Kleine Plastikteile, die im Kompost landen mindern die Qualität. Wer will schon Plastikfetzlerl in seiner gekauften Blumenerde? Große Holzteile können übersehen werden und so die Kompostiergeräte beschädigen.

Baum- und Strauchschnitt: Der abfallwirtschaftliche Fachausdruck heißt „**Trockenfraktion**“. Dabei handelt es sich um jene Abfallfraktion, bei der keine Flüssigkeiten abgegeben werden – wie der Baum- und Strauchschnitt. Das können auch ganze Sträucher, aber auch ganze Thujen samt Stamm und Ästen sein. Wobei der trockene, holzige Anteil dabei überwiegen muss. Der Fehlwurf sind die Pflanzenabfälle, die eigentlich in den Grünschnittcontainer gehören. Da der Baum- und Strauchschnitt auf unbefestigter Fläche, also direkt am Erdboden gesammelt wird, kann bei Regen durch zu viel Grünschnitt das Grundwasser gefährdet werden! Größere Mengen sollen bitte direkt zum Zeisserlberg gebracht werden.

Wie in jedem Jahr wollen wir nicht nur unsere Gärten, sondern auch die Straßen und Wege unserer schönen Ortschaft säubern. Daher möchte ich alle herzlich zur **Flurreinigung am Samstag, dem 18. April** einladen. Treffpunkt ist bei den Feuerwehrhäusern in Lutzmannsburg und Strebersdorf um 9 Uhr. Selbstverständlich gibt's auch heuer wieder einen gemütlichen Ausklang am Sportplatz mit gutem Essen und Trinken und einer kleinen Überraschung für alle kleinen Sammler!

Für weitere Informationen oder bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden!

Euer Umweltgemeinderat
Mag. Thomas Schlögl eh.